

**Niederschrift über die Sitzung des  
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König  
vom Dienstag, dem 18. Juni 2013**

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses

---

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

**Anwesend:**

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:		Oswin Jäger, Vorsitzender	CDU
		Roger Nisch	SPD
		Reinhold Nisch	SPD
		Heike Jäger	ZBK
		Beate Beerbohm	ZBK
		Hedwig Seiler	Bündnis 90/Die Grünen
Weiter sind anwesend:	Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
	zu TOP 3	Horst Friedrich	
	zu TOP 4		
	Finanzabteilungsleiter	Markus Best	
	zu TOP 5		
	komm. Frauenbeauftragte	Elfriede Kissinger	
	Schriftführerin	Katja Ritter	

**Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der Vorsitzende, Herr Oswin Jäger, eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Roger Nisch beantragt, den Tagesordnungspunkt 6. Herr Horst Friedrich referiert über die aktuellen Vorbereitungen/Planung zum Gedenktag 09. November/Reichspogromnacht aus Rücksicht auf Herrn Friedrich vorzuziehen und als TOP 3 zu behandeln.

Daraufhin lässt Herr Jäger über den Antrag abstimmen:

**Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss beschließt mit 6 Ja-Stimmen einstimmig, den Tagesordnungspunkt 6. Herr Horst Friedrich referiert über die aktuellen Vorbereitungen/Planung zum Gedenktag 09. November/Reichspogromnacht vorzuziehen und als TOP 3 zu behandeln.**

Weiterhin schlägt Herr Roger Nisch vor, die bisherigen Tagesordnungspunkte 4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 08.05.2013, hier: „Spurensuche“ und 5. Beratung und Beschlussempfehlung über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.05.2013, hier: „Spurensuche“ gemeinsam zu behandeln.

Daraufhin erklärt Frau Beerbohm, dass die ZBK-Fraktion ihren Antrag zurückzieht, da es durch die Verzögerung der Beschlussfassung leider nicht mehr möglich ist, das geplante Projekt noch in diesem Schuljahr zu realisieren. Sie verliest ein entsprechendes Schreiben der ZBK-Fraktion.

Somit gilt für die Sitzung nunmehr folgende geänderte **Tagesordnung**:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Herr Horst Friedrich referiert über die aktuellen Vorbereitungen/Planung zum Gedenktag 09. November/Reichspogromnacht
4. Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der mittelfristigen Ergebnisplanung 2013 und Fortschreibung bis 2019 sowie des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 der Stadt Bad König
5. Frau Kissinger Sachstand/Programm Ferienspiele
6. Anfragen

### **Zu TOP 2: Mitteilungen**

Bürgermeister Veith berichtet von den Vorbereitungen für das Oldtimerfestival sowie zum demnächst anstehenden Besuch der Partnerstadt Argentat; hier wird ein Bus aus Frankreich erwartet. Leider konnten keine Fördermittel erlangt werden. Der Bürgermeister hat aus diesem Grund ein Schreiben an die IBZ gerichtet und um Erläuterung der Fördervoraussetzungen gebeten. Er erhofft sich daraus mehr Transparenz auch zum Punktesystem bei der Mittelvergabe.

Auf Anfrage von Frau Seiler bestätigt der Bürgermeister, dass nach seinem Kenntnisstand eine bessere Bezuschussung nur bei mehr als einer Städtepartnerschaft, vor allem mit Städten in östlichen Ländern, erwartet werden könne. Die Franzosen hatten im letzten Jahr bereits keinen Antragslauf mehr gestartet, da der Aufwand in keinem Verhältnis mehr zum Ertrag steht. Er betont aber, dass noch vor zwei Jahren die maximale Fördersumme geflossen ist.

Herr Reinhold Nisch weist auf den Beginn der Wanderausstellung des Hessischen Staatsarchivs Darmstadt zum Thema „Georg Büchner und seine Zeit“ am 16.07.2013 um 19:30 Uhr in der Wandelhalle hin.

Herr Jäger berichtet, dass am 19.06.2013 um 19:30 Uhr in der Rentmeisterei eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema Nachbarschaftshilfeverein in Zusammenarbeit mit Frau Braner-Möhl vom Diakonischen Werk stattfinden wird.

### **Zu TOP 3: Herr Horst Friedrich referiert über die aktuellen Vorbereitungen/Planung zum Gedenktag 09. November/Reichspogromnacht**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Horst Friedrich. Herr Friedrich berichtet zum Thema und beantwortet die aufkommenden Fragen. Anschließend bedankt sich Herr Jäger bei Herrn Friedrich für seinen Bericht.

### **Zu TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung über die Änderung der mittelfristigen Ergebnisplanung 2013 und Fortschreibung bis 2019 sowie des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 der Stadt Bad König**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Oswin Jäger den Finanzabteilungsleiter Markus Best. Herr Best erläutert das Thema.

Herr Jäger bedankt sich bei Herrn Best für die Ausführungen und lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen:

**Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mit 3 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen die Verabschiedung der Änderungen der mittelfristigen Ergebnisplanung 2013 und Fortschreibung bis 2019 sowie des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 der Stadt Bad König.**

### Zu TOP 5: Frau Kissinger Sachstand/Programm Ferienspiele

Der Vorsitzende, Herr Oswin Jäger, begrüßt Frau Elfriede Kissinger. Frau Kissinger trägt das Programm der Ferienspiele vor und beantwortet die diesbezüglichen Fragen. Anschließend bedankt sich der Vorsitzende auch bei Frau Kissinger für ihre Erläuterungen.

### Zu TOP 6: Anfragen

Frau Beerbohm möchte den Sachstand zum Werbeschild der Pension „Haus Irene“ auf dem Grundstück vor dem Edeka-Supermarkt wissen. Als vor ca. drei Jahren dort das Gerüst für das Banner des Fördervereins Freilichtbühne aufgestellt wurde, habe ihr Herr Paul erklärt, dass hier ein Vertrag mit dem Haus Irene bestand, der aber bereits abgelaufen sei. Bisher ist hier aber immer noch nichts passiert. Dem Bürgermeister ist zu diesem Thema nichts bekannt, er wird die Angelegenheit mit dem Bauamt klären.

Frau Jäger möchte wissen, ob es korrekt ist, dass der Spielplatz in Momart derzeit gesperrt ist und was der Grund dafür ist.

Herr Veith erklärt, dass erstmals die, in regelmäßigen Abständen vorgeschriebene, Sicherheitskontrolle der Spielplätze durch einen Externen vorgenommen wurde. Die Spielgeräte entsprechen leider nicht der DIN, so dass der Spielplatz gesperrt werden musste. Hinzu kommt noch, dass der Momarter Spielplatz sehr versteckt liegt und auch nicht sehr häufig genutzt wird. Aus diesem Grund plant der Ortsbeirat bereits eine Umlegung des Spielplatzes Richtung Momarter Eiche.

Frau Jäger fragt an, ob die Stelle des Jugendpflegers für die nächsten Jahre sicher ist.

Bürgermeister Veith erläutert, dass die Kommunalaufsicht der Stadt Auflagen zum Haushalt erteilt hat. Er kann leider nicht ausschließen, dass die Kommunalaufsicht in den nächsten Jahren den städtischen Haushalt selbst passend macht, wenn die Auflagen nicht erfüllt werden; hier könnte dann auch die Stelle des Jugendpflegers betroffen sein.

Frau Beerbohm berichtet, dass nach ihrer Kenntnis die Gärtnerei Löwer Pflanzen für die städtischen Grünanlagen spenden möchte. Allerdings wäre dieses Angebot durch die Stadt bisher nicht genutzt worden. Herr Veith wird diesbezüglich bei Frau Weidmann nachfragen.

Herrn Reinhold Nisch legt einen Flyer zum Konto „Young Generation“ der Sparkasse Dieburg vor. Hier werden für junge Menschen Vergünstigungen bei verschiedenen Anlaufstellen in der Umgebung angeboten. Er regt ein entsprechendes Angebot auch bei den Kreditinstituten im Odenwaldkreis an. Herr Roger Nisch erklärt, dass es hier ein solches Angebot bereits gibt.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, bedankt sich Herr Jäger bei den Anwesenden und schließt die heutige Sitzung.

.....  
Jäger,  
Vorsitzender



.....  
Ritter,  
Schriftführerin



